



# Schachklub Liestal

<http://www.skliestal.com>

## 75 Jahre Vereinsschach in Liestal

*Öffentliche Festveranstaltung im Festzelt und Wirtschaft im Stedtli in der Allee: **Samstag, 14. August 2004***

### **„Schach zum Vergnügen!“**

**Wir laden die Liestaler Bevölkerung und alle Schachfreunde der Umgebung herzlich ein, mit uns unser Jubiläum zu feiern.** Spielstärke, Erfolg und Sieg sind zwar bei diesem Spiel stets anzustreben, aber erst in zweiter Linie! An erster Stelle steht bei uns die Freundschaft! Besuchen Sie unsere besonderen Attraktionen und geniessen Sie die Spannung beim königlichen Spiel und die Entspannung bei einem kleinen oder vielleicht auch einem längeren „Schwatz“ in unserer Festwirtschaft!

Wenn Sie fragen: **„Schach?“**, dann haben Sie möglicherweise von diesem Spiel schon gehört. Vielleicht haben Sie den Wettlauf zwischen Mensch und Maschine, z.B. zwischen Weltmeister Kasparow und Deep Blue mitverfolgt und kennen die Grundlagen des Spiels; haben eine gewisse Neugier!

Wenn Sie sagen: **„Schach!“**, kennen Sie das Spiel und spielen vielleicht bei Gelegenheit eine gemütliche Partie mit einem Freund oder Freundin. Oder Sie spielen Schachpartien aus der Schachspalte Ihrer Zeitung nach.

Wenn Du aber sagst: **„Schach!!???!!???!!??“**, bist Du möglicherweise ein Jugendlicher oder eine Jugendliche. Auch Dich erwarten besondere Attraktionen mit unserem Harry Potter!!???!!??

**Wer immer Sie sind – Sie sind uns willkommen!**

### **Unsere Hauptattraktion**

Zwei offizielle Landesmeisterspielen an je ca. 25 Bretter Simultan-Schach! Einmal der dreifache Landesmeister **Roland Ekström** und dann noch der aktuelle Landesmeister **GM Florian Jenni**, jüngster Grossmeister der Schweiz! (Die Schweiz hat nur drei in der Schweiz geborene Grossmeister!) **Seine Eltern lernten sich 1974 in unserem Klub kennen und waren viele Jahre unsere Mitglieder!**

## Niemand weiss, wie's geht!

**Schach-Spalte der Basellandschaftl. Zeitung**  
Nr. 133 vom 18. Juni 1932.  
Aufgabe Nr. 173.  
J. Freivogel,  
Basler Nachrichten, 27. April 1932.

Matt in 2 Zügen.  
Die Lösung dürfte auch geübten Lösern nicht schon im ersten Anlauf gelingen.

In den alten Akten der Schachgesellschaft konnten wir dieses Schachproblem finden, dessen Schöpfer unser langjähriges inzwischen aber verstorbenes Gründungsmitglied Jakob Freivogel ist. Es heisst klar „Matt in zwei Zügen“. Bis heute hat allerdings niemand von unserem Klub die Lösung herausgefunden; nicht einmal der Computer! „Matt in drei Zügen“ - ja das ist möglich! Wobei auch diese Lösung nicht ganz so einfach ist.

**Wer findet die Lösung? Falls Sie diese herausfinden (in 3 oder in 2 Zügen), können Sie an der Verlosung teilnehmen! Drei Barpreise winken Fr. 50.-/30.- und 20.-)! (Werfen Sie den ersten Zug der Lösung zusammen mit Name und Adresse in die gekennzeichnete Box im Festzelt ein.)**

### Der heutige Schachklub Liestal stellt sich kurz vor:

Unser Klub hat 42 Aktivmitglieder und spielt jeweils am Donnerstag ab 19.30 Uhr im Restaurant Stadtmühle in Liestal. Wir spielen das ganze Jahr hindurch, doch in den heissen Sommermonaten flacht der Spielbetrieb merklich ab. Die Spielstärke unserer Mitglieder ist sehr verschieden. Praktisch alle unsere Spieler sind nach einem weltweit gültigen System klassiert, genannt Führungsliste. Die Bandbreite geht von 1500 bis gegen 2300 Elo-Punkte. Im Vergleich dazu haben z.B. die beiden an der Veranstaltung Simultan spielenden Landesmeister 2535 Elo (GM Florian Jenni) und 2427 Elo (Roland Ekström) und der bei uns spielende aktuelle Coup Suisse-Sieger Alexander Lipecki hat 2138 Elo-Punkte. Die Weltspitze hat über 2700!

Aber nicht bloss Spielstärke und gute Resultate sind bei uns gefragt – wir pflegen auch die Gemütlichkeit und den Humor! Schachspielen soll Spass machen und die Hauptsache ist stets das Mitmachen. Und das tun wir nach Kräften. Wir spielen interne Turniere, wie jährlich eine Vereinsmeisterschaft, einen Vereinscup, sowie eine Blitzmeisterschaft (Schnellschach; jeder hat 5 Minuten Zeit für die ganze Partie). Daneben finden noch weitere Turniere statt. Einen wichtigen Platz nimmt bei uns die Teilnahme an Mannschaftsturnieren ein, wo wir schweizerisch und regional mit bis zu vier Mannschaften im Einsatz sind.

Auch das Jugendschach pflegen und fördern wir, indem sich ein Spitzenspieler, Paul Erzinger, wöchentlich mit unseren Junioren und Juniorinnen trifft, ihnen Regeln und Theorien beibringt und mit ihnen spielt. Auch die Senioren haben eine Nische gefunden und spielen jedes Jahr mit viel Einsatz ihr eigenes Turnier.

**Interessierte** dürfen sich gerne spontan bei uns einfinden, dürfen mitspielen oder auch nur zuschauen; auch ohne sich für eine Mitgliedschaft entscheiden zu müssen.

## Programm für Samstag, 14. August

11.00 – 14.00	Simultan mit dem dreifachen Schweizermeister Roland Ekström
12.00 – 13.00	Gartenschach-Demonstration mit dem amtierenden Coupe-Suisse Sieger Alexander Lipecki
14.00 – 17.00	Simultan mit dem amtierenden Schweizermeister Florian Jenni
15.00 – 16.00	Gartenschach-Demonstration mit dem amtierenden Coupe-Suisse Sieger Alexander Lipecki
Für die Jungen 10.00 – 17.00	Simultan gegen Harry Potter

**Dazwischen können Sie sich im Festzelt mit allerlei warmen und kalten Getränken erfrischen und mit einer Grillwurst; auch mit Kuchen verköstigen!**

### Gartenschach-Demonstration mit Alexander Lipecki

Alexander Lipecki ist Vereinsmitglied des SK Liestal und Stammspieler der ersten Mannschaft. Er konnte als erster „Liestaler“ den Schweizer Cup (Coupe Suisse) gewinnen. **Gewinnen Sie Einblicke in die Faszination des Schachspiels** anhand seiner Gartenschach-Demonstration.

#### Anmeldung

Für die Simultan-Turniere müssen Sie sich online auf unserer Webseite anmelden: <http://www.skliestal.com/jubilaeum/>. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Alle anderen Veranstaltungen benötigen keine Anmeldung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind überzeugt, dass unsere Veranstaltung für alle Beteiligten ein einmaliges Erlebnis sein wird.**

### Schlafend zum Sieg!

#### *Eine kleine, fast unglaubliche, aber wahre Geschichte*

Unser heutiges Mitglied Hans musste als Förster früh aufstehen und hatte einen strengen Arbeitstag zu bewältigen. Dass er dies am Abend bei einer wichtigen Turnierpartie zu spüren bekam, ist verständlich. Nach einigen Zügen am Schachbrett forderte der Körper den notwendigen Ausgleich: Hans schlief ein. Der Schachgegner hütete sich ihn zu wecken, denn die Schachuhr lief unerbittlich zu seinen Gunsten! (Für den Schachlaien sei bemerkt, dass eine vorgeschriebene Zahl von Zügen innerhalb einer bestimmten Zeit absolviert werden müssen, ansonsten die Partie verloren ist!) Noch vor Ablauf der Zeitkontrolle erwachte Hans aber und nahm seine schachliche Tätigkeit wieder auf. Offensichtlich war der Schlaf des Gerechten so vorbildlich, dass der Gegner von Hans folgend ebenfalls in Schlaf verfiel, dabei allerdings seine Bedenkzeit überschlieft und die Partie somit verlor. Selbstverständlich hielt Hans Gegenrecht und weckte seinen Gegner nicht! (Marc Berger)

## **Kleine Chronik**

### **Schachgesellschaft Liestal**

1929, also vor 75 Jahren - die Gründungsversammlung fand am 5. Juni statt – wurde die ehemalige Schachgesellschaft Liestal aus der Taufe gehoben. Die Initianten und Zeugen dieses Aktes waren u.a. Hans Epple, Gerichtspräsident Dr. Paul Gysin, Dr. med. Bollag, Redaktor Karl Lüdin, Hugo Lüdin, Dr. med. G. Puller (Puliarewitsch) Redaktor Dr. W. Grieder sowie der in Sissach wohnhafte Gerichtsschreiber Jakob Freivogel. Erstes Spiellokal war das Restaurant Quelle und das letzte vor der Fusion das Restaurant Stadtmühle, wo der heutige Klub stets noch Gast ist. Nach aussen hat die Schachgesellschaft in den vielen Jahren u.a. an Turnieren, Mannschaftsmeisterschaften, Schachtagen im kantonalen und schweizerischen Rahmen teilgenommen und einige hervorragende Resultate erzielt, wie z.B. 1937 und 1942, wo die Basellandschaftliche Klubmeisterschaft gewonnen wurde und 1944 wurde man zum Kantonalen Schachtagsieger! Es gab viele herausragende Spieler und es können hier nur wenige, die mit den meisten Siegen, genannt werden. Es sind dies für die Jahre 1930-1964 Jakob Freivogel, in den Jahren 1960-1978 Hans Iseli, anfangs der 80iger Jahre Peter Gentsch und Ende der 80iger Jahre war es Paul Erzinger, anfangs der 90iger Jahre Markus Möschinger. (Dieter Würzler)

### **Der Schachclub Schwarz-Weiss Liestal**

Am 23. Februar 1986 gründeten einige ehemalige Mitglieder der Schachgesellschaft Liestal den zweiten Verein zur Pflege des königlichen Spieles in Liestal. Es wird gemunkelt, dass diese Abtrünnigen mit der Schachgesellschaft Differenzen hatten, welche sie zu diesem Schritt veranlassten. Darauf wollen wir aber nicht eingehen, denn seit diesem Tage sind doch sehr viele Winter ins Land gezogen. Durch die Wirren der Jahre sind die Dokumente aus der Gründungszeit und der sehr aktiven und erfolgreichen Zeit des Spielbetriebs in der stark aufspielenden Schach-Nordwestschweiz verloren gegangen. Von den Gründungsmitgliedern sind nur noch Philipp und Stefan Suter in unserem Verein aktiv. Das ehemalige Vereinslokal in der Kantine der Feuerwehr der PK Liestal dient dem Schachklub Liestal noch immer als Reservelokal. Trotz einiger erfolgreicher Jahre im Vereinsschach war der doch sehr kleine Verein immer am Rande der Auflösung. Deshalb wurde für den Club der Vorschlag zur Fusion mit der Schachgesellschaft sehr positiv aufgegriffen und zum Vorteil des Vereinsschachspieles in Liestal bereits 1993 umgesetzt. (Urs Bissig)

### **Schachklub Liestal**

Im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaften lernten sich die Spieler der Schachgesellschaft und von Schwarz-Weiss wieder näher kennen. In beiden Vereinen wuchs die Einsicht, dass zwei Schachvereine für die Region Liestal nicht angemessen sind und dass gemeinsam die Schachschlachten erfolgreicher bestritten werden können. Am 5. Oktober 1993 fand die Fusions- und (Neu-)Gründungsversammlung statt. Dass Gemeinsamkeit stark macht zeigte sich schon im ersten Fusionsjahr, wo die erste Mannschaft Nordwestschweizer Mannschaftsmeister wurde! Und 2003 gewann Liestal sogar den schweizerischen Team-Cup! Und 2003 gewann unser Mitglied und aus Baden stammende Alexander Lipecki als Einzelspieler den Coup-Suisse! – Sieger der Vereinsmeisterschaft und somit Liestaler Stadtmeister waren Paul Erzinger (4x), Vlatko Duilovic, Markus Möschinger, Peter Gentsch, Martin Plüss, Roland Schmid und Stephan Suter. – Weiterhin darf der Schachklub in den schönen Räumlichkeiten des Restaurant Stadtmühle ihre Spielabende durchführen. (Marc Berger)